

EEX: freiwilliger Kohlenstoffmarkt

Die European Energy Exchange (EEX), eine Tochtergesellschaft der Gruppe Deutsche Börse, steigt mit einem Produktangebot in die freiwilligen Kohlenstoffmärkte (Voluntary Carbon Markets – VCM) ein und will damit ihr Engagement für nachhaltige Märkte fortsetzen. Mit diesen Produkten adressiert sie die zunehmende Nachfrage von Unternehmen, die ihren CO₂-Fußabdruck ausgleichen wollen und nutzt dabei ihre langjährige Erfahrung in den weltweiten Emissionshandelsmärkten, um ein höheres Maß an Standardisierung, Transparenz und Sicherheit in den freiwilligen Kohlenstoffmarkt zu bringen.

Freiwillige Kohlenstoffmärkte sollen es Emittenten ermöglichen, ihre Emissionen durch den Kauf von Emissionsgutschriften aus Projekten auszugleichen, die auf die Beseitigung oder Reduzierung von Kohlenstoffemissionen abzielen. Das Angebot der EEX Group umfasst vier verschiedene Produkte, die ein Gleichgewicht zwischen der Standardisierung sowie der Berücksichtigung unterschiedlicher Kundenpräferenzen bilden sollen. Jedes Produkt hat einen unterschiedlichen Fokus:

„Verified Emission Reduction (VER), CORSIA-eligible“ orientiert sich an den Regeln des CO₂-Offsettings in der internationalen Luftfahrt (Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation – CORSIA), das von der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation geregelt wird. „Verified Emission Reduction (VER) – Nature-based“ konzentriert sich auf Emissionsgutschriften aus naturbasierten Lösungen; separate Jahresverträge (sogenannte Vintages) sollen eine Differenzierung der Emissionsgutschriften nach dem Jahr der CO₂-Reduktion ermöglichen. „Carbon Removal“ soll das erste börsennotierte Produkt seiner Art werden, das sich auf Aktivitäten zur Verringerung und Sequestrierung von Kohlenstoff aus der Atmosphäre konzentriert. „Global Emission Reduction (GER)“ zielt laut EEX darauf ab, die freiwilligen Kohlenstoffmärkte in einem Produkt abzubilden, mit

einem Korbansatz und einem allmählichen Pfad zu Net-Zero.

Die EEX plant den Launch der Produkte für den 17. Juni 2022. Die Produkte sollen dabei zunächst in Nordamerika an der Nodal Exchange gelistet werden. In der zweiten Jahreshälfte des laufenden Jahres soll dann das Listing an der EEX in Europa folgen. Durch diesen globalen Listing-Ansatz sollen die Produkte über mehrere Zeitzonen hinweg zugänglich gemacht werden, was den globalen Charakter von VCM widerspiegeln soll.

Die EEX Group baut dazu ihre Kooperation mit Incub Ex, einem langjährigen Partner für die Entwicklung börsengehandelter Produkte, Dienstleistungen und Kundenbeziehungen in globalen Umweltmärkten, um die freiwilligen Kohlenstoffmärkte aus. Darüber hinaus hat Net Zero Markets eine Partnerschaft mit der EEX und der Nodal Exchange geschlossen, um den „GER“-Kontrakt weltweit an Börsen zu listen. Weiterhin ist Air Carbon Exchange, ein Pionier im Bereich VCM mit Sitz in Singapur, ein strategischer Partner, der eine abgestimmte Produktpalette auf seiner Plattform notieren und zusätzliche Regionen in Asien, dem Nahen Osten und Südamerika abdecken wird. Das VCM-Angebot der EEX Group basiert auf dem Austausch der EEX mit verschiedenen Stakeholdern und Initiativen wie der Taskforce for Scaling Up the Voluntary Carbon Market (TSVCM) und der engen Zusammenarbeit mit dem weltweiten Kundentamm der EEX.

Nasdaq: Kauf von Metrio

Der US-amerikanische Börsenbetreiber Nasdaq hat bekannt gegeben, dass er eine Vereinbarung zur Übernahme von Metrio getroffen hat. Metrio ist ein privater Anbieter von ESG-Datenerfassungs-, Analyse- und Berichtsdiensten mit Sitz in Montreal. Nasdaq plant demnach, die Software-as-a-Service-Plattform von Metrio in ihr eigenes ESG-Lösungspaket einzubinden. Das Closing der Transaktion soll bis Mitte Juni 2022 abgeschlossen sein. Finanzielle Details der Transaktion wurden nicht berichtet.

CBOE: neuer Trading Floor

Die Chicago Board Options Exchange (CBOE) hat am 6. Juni 2022 feierlich ihr neues Handlungsparkett eröffnet. Der neue Handelssaal kehrt zurück zu den Ursprüngen und befindet sich im gleichen Raum, in der die CBOE 1973 als erste börsennotierte Optionsbörse in Chicago gegründet wurde. Der neue Handelssaal von CBOE befindet sich im historischen Chicago Board of Trade (CBOT) Building und erstreckt sich über die siebte und achte Etage und nimmt mehr als 40 000 Quadratmeter ein.

Der neue Trading Floor beherbergt insgesamt 10 Trading Pits, darunter S & P-500 Index (SPX)-Optionen, CBOE Volatility Index (VIX)-Optionen, Russell 2000 Index (RUT)- und SPDR S & P 500 ETF Trust-(SPY)-Optionen. Der Trading Floor bietet Marketmakern und Brokern mehr Platz, einschließlich erweiterter Kapazitäten, um die Nachfrage von Unternehmen zu bedienen, die zusätzliche Floor-basierte Händler unterstützen möchten. Mehr als 330 einzelne Kioske, die mit Spitzentechnologie ausgestattet sind, stehen demnach auf der Etage zur Verfügung, damit Händler ihre Geräte einfacher und flexibler anschließen und verwenden können.

Börse Wien: neues Regelwerk

Ein neues Regelwerk mit verpflichtenden Aufnahme- und Folgepflichten für nachhaltige Anleihen wird an der Börse Wien wirksam. Es basiert auf international etablierten Standards (Principles der International Capital Market Association). Neue Emittenten verpflichten sich zum Einholen einer externen Prüfung durch eine unabhängige Partei (Second Party Opinion) sowie verstärkten Folgepflichten, wie laufende Offenlegungen. Das „Vienna ESG Segment“ bietet Unternehmen, die Finanzmittel für grüne beziehungsweise soziale Projekte aufbringen und die strengen Aufnahme- und Folgepflichten erfüllen, mehr Sichtbarkeit.